

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 2. Oktober 2026

THEMA DER WOCHE

Wieder ein ausgeglichener Haushalt trotz schwieriger Zeiten



Stagnierende Steuereinnahmen, kein Wirtschaftswachstum sowie hohe Ausgaben bei Sozial- und Transferleistungen belasten die Haushalte der Kommunen. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Am Mittwochabend hat Bürgermeister und Kämmerer Dr. Frank Blasch den Haushaltsplan der Stadt Bad Soden am Taunus für das Jahr 2027 mit einem Etatvolumen von 79

Millionen während der Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Stagnierende Steuereinnahmen, kein Wirtschaftswachstum über mehrere Jahre sowie hohe Ausgaben bei Sozial- und Transferleistungen belasten die Haushalte der Kommunen in der gesamten Republik und auch im Main-Taunus-Kreis. Dank solidem Haushalten mit Rücklagenbildung in den vergangenen Jahren konnte die städtische Verwaltung trotz schwieriger Rahmenbedingungen auch für das Jahr 2027 wieder einen genehmigungsfähigen Haushalt einbringen, der durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1,3 Mio. Euro ausgeglichen werden kann.

Geplante Steuereinnahmen für 2027

Auf der Einnahmenseite bleiben Einkommen- und Gewerbesteuer die wesentlichen Ertragsquellen. Die Einnahmen aus beiden Steuerarten steigen aber nur sehr moderat um jeweils rund 1,8 Prozent. Aus dem kommunalen Finanzausgleich erhält die Stadt Bad Soden am Taunus im kommenden Jahr eine Zuweisung von voraussichtlich 8 Mio. Euro.

Bei der Grundsteuer B hatte die Stadtverordnetenversammlung nach der Reform einen neuen Hebesatz von 997 Prozentpunkten beschlossen, der nach den Vorgaben des Hessischen Finanzministerium das gleiche Aufkommen wie vor der Reform garantieren sollte. In der Praxis der Haushaltsjahre 2025 und 2026 zeigte sich jedoch, dass diese Annahme nicht zutraf, es fehlen der Stadt Bad Soden am Taunus jährlich rund 300.000 Euro in der Kasse. Um diesen Betrag wieder aufzuholen und das gleiche Steueraufkommen wie vor 2025 zu erzielen, wird vorgeschlagen, den Hebesatz der Grundsteuer B um 63 Prozentpunkte anzuheben. Ein Inflationsausgleich wird dabei nicht eingerechnet, sodass sich real weiterhin eine Entlastung der Steuerzahler ergibt. Der Gewerbesteuerhebesatz bleibt unverändert bei 381 Prozent.

Nach den gesetzlichen Vorgaben sind sogenannte Gebührenhaushalte ausgeglichen zu gestalten, weshalb die bestehenden Gebühren regelmäßig an die gestiegenen Kosten angepasst werden müssen. Im Jahr 2027 wird dies die Abfallgebühren und die Friedhofsgebühren betreffen, die moderat steigen.

Investitionen in Höhe von knapp 13 Millionen Euro geplant

Für das kommende Haushaltsjahr sind Investitionen in Höhe von knapp 13 Millionen Euro geplant. Dazu zählen unter anderem die Straßensanierung im Quartier Oranienstraße (4.070.000 Euro), die grundlegende Erneuerung der Fuchshohl (1.292.000 Euro), die Sanierung der Kita Am Hübenbusch (1.100.000 Euro), die Erneuerung der Platanenstraße (850.000 Euro) und der jährliche Investitionskostenzuschuss für die Regionaltangente West mit (2.105.390 Euro).

Investitionen in die Wasserversorgung

Der Haushaltsplan der Bad Sodener Stadtwerke mit einem Volumen von rund 10,9 Millionen Euro sieht 2027 umfangreiche Investitionen in die Wasserversorgung und die unterirdische Infrastruktur vor. Dazu zählen unter anderem die Erneuerung von Leitungsabschnitten, die Erweiterung des Hochbehälters „Auf dem Gickels“, die energetische Sanierung von Liegenschaften und Hochbehältern sowie die Entflechtung der Tiefbrunnen I bis III. Damit wird die Wasserversorgung im Stadtgebiet Schritt für Schritt umfassend modernisiert und für die Zukunft ertüchtigt.

Die Wassergebühr muss aufgrund der aufgebrauchten Gebührenrücklage auf 3,20 Euro je Kubikmeter angehoben werden. Die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren bleiben dagegen auch 2027 unverändert.

BAUSTELLEN & VERKEHR

Vollsperrung in der Straße Auf der Schlicht

Die Straße Auf der Schlicht ist in Höhe der Hausnummer 22 am Donnerstag, 8. Oktober 2026, von 8:30 Uhr bis voraussichtlich 18:00 Uhr wegen der Herstellung eines Glasfaseranschlusses gesperrt.

Verlängerung der Sperrung in der Haingrabenstraße

Aufgrund von Asphaltarbeiten ist die Haingrabenstraße in Höhe der Hardtbergstraße noch bis voraussichtlich Mittwoch, 7. Oktober 2026, gesperrt.

AUS DER VERWALTUNG

Brandanschlag auf Blitzer: Messanlage bleibt einsatzfähig



Der Blitzcontainer ist auch nach dem Brandanschlag einsatzfähig geblieben.
Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

In der Nacht zum Montag, 28. September 2026, haben Unbekannte die städtische mobile Messanlage in der Kronberger Straße in Brand gesetzt. Gegen 0:50 Uhr wurde der brennende sogenannte Enforcement Trailer gemeldet. Die Feuerwehr konnte den Brand

schnell löschen. Die Verkleidung des Anhängers wurde dabei beschädigt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Einen kleinen, aber wichtigen Unterschied gibt es allerdings: Der Blitzler selbst hat den Brandanschlag erstaunlich gut überstanden. Die Messanlage im Inneren blieb funktionsfähig und hat sogar nach dem Löschen des Brandes noch Geschwindigkeitsverstöße erfasst. Auch die am 28. September aufgenommenen Fotos und Messdaten sind selbstverständlich weiterhin vorhanden. Die Daten werden nicht dadurch gelöscht, dass der Anhänger beschädigt oder außer Betrieb genommen wird.

Der robuste Enforcement Trailer ist speziell für den dauerhaften und unbeaufsichtigten Einsatz ausgelegt und verfügt über verschiedene Schutzmechanismen gegen Vandalismus. Die empfindliche Messtechnik ist unter anderem gegen Hitze geschützt. Die Messanlage selbst wurde nach dem Vorfall gereinigt und ist wieder voll einsatzfähig.

Für die optische Instandsetzung wurde der beschädigte Anhänger inzwischen zum Hersteller nach Wallau gebracht. Bis die Reparatur abgeschlossen ist, wird die Messanlage verstärkt mobil eingesetzt.

Die Stadt Bad Soden am Taunus stellt zugleich klar: Die Beschädigung des Messanhängers ist kein Kavaliersdelikt. Es handelt sich um eine Straftat. Die rechtswidrige Beschädigung oder Zerstörung einer fremden Sache kann mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft werden.

„Ich kann nachvollziehen, dass sich niemand darüber freut, geblitzt zu werden. Gleichzeitig sprechen sich viele Bürgerinnen und Bürger für mehr Geschwindigkeitskontrollen aus, weil sie sich dadurch mehr Sicherheit auf unseren Straßen erhoffen. Beides gehört zu einer sachlichen Diskussion über Verkehrssicherheit – Sachbeschädigung oder gar ein Brandanschlag sind dafür aber definitiv kein akzeptabler Weg“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Die Polizei bittet um Hinweise zu der Tat. Wer in der Nacht zum 28. September 2026 im Bereich der Kronberger Straße verdächtige Beobachtungen gemacht hat, kann sich an die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer +49 6196 9695-0 wenden.

Standesamt passt Öffnungszeiten an

Aufgrund eines personellen Engpasses entfällt im Standesamt der Stadt Bad Soden am Taunus bis auf Weiteres die Öffnungszeit am Montagnachmittag.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für Anliegen außerhalb der regulären Öffnungszeiten können weiterhin individuelle Termine vereinbart werden.

Dies erfolgt telefonisch vorzugsweise per E-Mail an standesamt@stadt-bad-soden.de oder telefonisch unter +49 6196 208-939.

STELLENANZEIGEN

STELLENANZEIGE

JETZT BEWERBEN

STADT BAD SODEN AM TAUNUS SUCHT

Wasserversorger/in / Fachkraft für
Wasserversorgungstechnik (w/m/d)



[Weitere Informationen](#)

STADTLEBEN

Kinderparlament unterwegs im Lehrpark Rohrwiese



Bei bestem Wetter führte Klemens Fischer vom NABU Bad Soden die Kinderparlamentarier durch den Lehrpark Rohrwiese und erklärte den interessierten Kindern die verschiedenen Bestandteile des Ökosystems. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Was läuft auf dem Spielplatz Talstraße gut, wo gibt es etwas zu verbessern – und welche Tiere und Pflanzen leben eigentlich im Ökologischen Lehrpark Rohrwiese? Diesen Fragen gingen die Mitglieder des Kinderparlaments bei ihrer jüngsten Spielplatzbegehung am 23. September 2026 auf den Grund.

Beim Rundgang entdeckten die Kinder ein schwergängiges Karussell und ein kaputtes Basketballnetz. Außerdem äußerten sie den Wunsch nach einem zweiten Bodentrampolin und einem Netzdach für das Klettergerüst. Bürgermeister Dr. Frank Blasch versprach, die Möglichkeiten einer Umsetzung prüfen zu lassen.

Anschließend führte Klemens Fischer vom NABU Bad Soden die Gruppe durch den Ökologischen Lehrpark. Auch hier gab es jede Menge zu entdecken: die Baumscheibe einer alten Eiche etwa, die anhand ihrer 142 Jahresringe historische Ereignisse beleuchtet, ein gut besuchtes Insektenhaus, die Hügelnester der Gelben Wiesenameise und den Fledermausturm. Am Teich stellten die Kinder fest, dass das Schilfrohr inzwischen so üppig wächst, dass kaum Wasser zu sehen ist. Hier konnte Klemens Fischer berichten, dass der NABU demnächst mit einem Rückschnitt dafür sorgt, dass sich Molche, Frösche und Libellen wieder wohler fühlen.

Zum Abschluss wartete noch eine besondere Überraschung: Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kinderparlaments wird im Lehrpark demnächst ein Jubiläumsbaum gepflanzt. Ein Speierling soll künftig an das Engagement der Grundschülerinnen und Grundschüler erinnern. Die passende Messingplakette konnte bereits enthüllt werden, gepflanzt wird der Baum im Laufe des Herbstes.

[Mehr lesen](#)

Herbst- und Winterbepflanzung: Neue Bäume und Pflanzen für Bad Soden



Diese Bäume wurden bereits im letzten Herbst im Neuen Kurpark gepflanzt und haben den ersten trockenen Sommer überstanden. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

In Bad Soden am Taunus wird auch in diesem Herbst und Winter wieder kräftig gepflanzt. Insgesamt sind 34 neue Bäume sowie rund 52 Quadratmeter Staudenflächen an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet vorgesehen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Ersatzpflanzungen für zuvor abgestorbene Bäume.

So werden beispielsweise in der Alleestraße ein Spitzahorn, in der Brunnenstraße eine Säulen-Traubeneiche und an mehreren Standorten Felsenbirnen gepflanzt. Auch im Neuen Kurpark gibt es neue Bäume: Dort ersetzen unter anderem drei Zieräpfel zuvor gefällte Bäume. An der Kronthaler Straße sind außerdem 18 Mehlbeeren im Zusammenhang mit der umfassenden Straßensanierung vorgesehen. Neue Pflanzungen gibt es auch an Standorten, an denen bislang keine Bäume standen, etwa in der Hardtbergstraße.

Ökologische Aspekte berücksichtigt

Bei der Auswahl der Pflanzen spielen neben einem passenden Standort auch ökologische Aspekte eine Rolle. In der Pflanzliste finden sich zahlreiche als „Bienenweide“ ausgewiesene Arten sowie heimische Gehölze. Die Auswahl verschiedener, standortgerechter Zukunftsbaumarten trägt zudem dazu bei, die städtische Bepflanzung breiter aufzustellen und sie an die veränderten klimatischen Bedingungen durch heiße und trockene Sommer anzupassen.

Auch Stauden und Sträucher ergänzen die neuen Pflanzungen. So werden beispielsweise an der Verkehrsinsel Am Haag in Neuenhain rund 40 Quadratmeter Fläche entsiegelt und anschließend mit Stauden und drei Solitärsträuchern gestaltet.

Erster Bauabschnitt der Kronthaler Straße weitgehend fertiggestellt



Die Sanierung im ersten Bauabschnitt ist abgeschlossen, in der kommenden Woche wird noch die Deckschicht aufgetragen. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Ein wichtiger Teil der Sanierung der Kronthaler Straße in Neuenhain ist fast geschafft: Der erste Bauabschnitt zwischen Hauptstraße und der Zufahrt zur Feuerwehr Neuenhain wird in der kommenden Woche fertiggestellt. Wenn dann die Deckschicht aufgebracht ist, werden die Fahrbahn komplett erneuert, die Gehwege mit einheitlichem Pflaster gestaltet und neue barrierefreie Querungsstellen geschaffen sein. Auch die Wasser- und Kanalleitungen wurden in diesem Bereich umfassend erneuert. Neue Baumstandorte sorgen künftig zudem für mehr Grün im Straßenraum.

Die Arbeiten an der Kronthaler Straße gehen im Oktober weiter. Im zweiten Bauabschnitt zwischen der Feuerwehrezufahrt und den Hausnummern 37/26 stehen zunächst weitere Wasser- und Kanalarbeiten an, bevor anschließend Fahrbahn und Gehwege erneuert werden. Die Gesamtmaßnahme soll – abhängig von der Witterung – im ersten Quartal 2027 abgeschlossen sein.

[mehr lesen](#)

Mendelssohn Tage: Noch Karten für Rossini in der Kirche



Gioachino Rossini (1792 - 1868). © WikiCommons

Die Nachfrage nach Eintrittskarten zu den Veranstaltungen der Mendelssohn Tage der Musik ist groß. Für den Mozart-Film „Amadeus“ zu Beginn des Festivals am Samstag, 17. Oktober 2026, melden die Bad Sodener Musikstiftung und die Stadt Bad Soden am Taunus bereits „Ausverkauft!“ Guten Chancen bestehen dagegen, für das Kirchenkonzert „Petite Messe Solennelle“ am Sonntag, 8. November 2026, um 19:00 Uhr in der Kirche St. Katharina noch Karten zu ergattern.

Nach einer langen Schaffenspause von 34 Jahren schuf Gioachino Rossini sein letztes Werk, das mit der hervorragenden Akustik in der Kirche zur vollen Entfaltung kommt. Vorgetragen wird es mit der ungewöhnlichen und vom Komponisten ausdrücklich gewollten Besetzung mit Klavier und Harmonium. Es singt der Main-Taunus-Kammerchor unter Leitung von Julian Mörrth.

Kammerkonzert „Die Leichtigkeit des Ungewöhnlichen“

Noch freie Plätze gibt es im Kammerkonzert „Die Leichtigkeit des Ungewöhnlichen“ im Theater des Seniorenstifts Augustinum. Am Sonntag, 1. November 2026, 16:00 Uhr, geht es unter anderem um den „spanischen Mozart“, den Komponisten und Violinisten Juan Crisóstomo de Arriaga. Es spielen Anna Lee (Violine), Jelena Antic (Viola) und das Orchester der Gesellschaft der Musikfreude unter Leitung von Alexander Ebert.

Karten für beide Konzerte können erworben werden im Genusskontor, Platz Rueil-Malmaison 2, oder online über die Homepage www.musikstiftung.de.

Stadtführung mit Richard Sippl

Kostenfrei ist die Teilnahme an einer Führung mit Richard Sippl. Unter dem Motto „Auf Mendelssohns Spuren – von Quelle zu Quelle“ widmet sich der Gästeführer den Zeichnungen, die Mendelssohn Bartholdy während seiner Aufenthalte in Soden anfertigte. Diese – zum Beispiel von den Drei Linden in Neuenhain – schickte er als Urlaubsgrüße an seine Familie. Die Führung beginnt am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 15:00 Uhr. Anmeldung und Bekanntgabe des Treffpunkts telefonisch unter +49 6196 208-411.

Bustour auch nach Bad Soden: „Hier, wo wir sind. Virtuelle Kunst ums Eck“



Hier wo wir sind_Hofheim(c) David Bachmann, WAVA_16-DSCF0057

Am Sonntag, 18. Oktober 2026, 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr, lädt der Kulturfonds Frankfurt RheinMain zu einer Bustour durch den Main-Taunus-Kreis ein. Thema ist das Projekt „Hier, wo wir sind. Virtuelle Kunst ums Eck“, von WAVA, initiiert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 – gemeinsam mit dem Main-Taunus-Kreis und den beteiligten Kommunen.

Während der Tour werden acht ortsspezifische Augmented-Reality-Kunstwerke besucht: In Kelkheim, Eppstein, Hofheim, Hattersheim, Flörsheim, Hochheim und in Bad Soden am Taunus. Die digitalen Arbeiten eröffnen neue Perspektiven auf bekannte öffentliche Räume und machen historische Bezüge sowie neue Erzählungen sichtbar. Diese Kunstwerke werden allerdings nur auf der Anzeigefläche eines mobilen Endgeräts sichtbar.

Zwei Schauplätze im Alten Kurpark

Zentrale Schauplätze in Bad Soden am Taunus sind im Alten Kurpark: Die Quelle VI gegenüber dem Trausaal und der kleine Teich im hinteren Teil des Parks. Hier entsteht eine besondere Atmosphäre: ruhig und sinnlich, zugleich leicht unheimlich – als würde sich jederzeit etwas Verborgenes zeigen. Unterstützt wird dieses Erlebnis durch Klanginstallationen mit Instrumenten. So wird der Kurpark zu einem Ort des gemeinsamen Entdeckens und Erzählens.

Die beiden Künstlerinnen Thuy Tien Nguyen und Wanwen Zhang schöpfen bei ihrer computergenerierten Installation aus den Erzählungen des Liaozhai Zhiyi – ein Manuskript mit Geschichten, in denen Liebe gesellschaftliche und übernatürliche Grenzen überwindet. Die Quelle und der Teich dienen als Bühne und werden zu Elementen, in denen sich virtuelle verborgene Wahrheiten offenbaren: Sinnlichkeit, Ruhe und Unheimlichkeit liegen dicht beieinander, als stünde etwas Unsichtbares kurz davor aufzutauchen.

Der Sound der multimedialen Skulpturen wird von Instrumenten erzeugt, die Wasser, Druck und Schwerkraft nutzen, Waterphone und Watergong. Die beiden idyllische Plätze werden in einen Ort gemeinschaftlichen Fabulierens und geheimnisvoller Begegnung verwandelt. Die Installation kann bis Jahresende erlebt werden.

Start und Ende der Tour sind in Frankfurt am Main. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben unter c.lutz@kulturfonds-frm.de. Für das Erleben der Kunstwerke werden ein aufgeladenes Smartphone oder Tablet sowie eigene Kopfhörer empfohlen. Weitere Infos zur App finden sich unter <https://www.kulturfonds-frm.de/hier-wo-wir-sind>.

FEUERWEHR-NEWS

Feuerwache Neuenhain: Zweiter Bauabschnitt nimmt Gestalt an



Blick auf die Ausrüstung: Die neuen Umkleiden werden bereits genutzt. Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Projektleiterin Nina Elzenheimer beim Baustellenrundgang in der Feuerwache Neuenhain.
Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Die Sanierung und Erweiterung der Feuerwache Neuenhain geht weiter voran. Nachdem im ersten Bauabschnitt die neuen Umkleideräume im rückwärtigen Anbau fertiggestellt und von den ehrenamtlichen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhain bezogen werden konnten, steht nun die Anpassung und Sanierung der Räume im bestehenden Feuerwehrgerätehaus im Mittelpunkt.

Im zweiten Bauabschnitt werden die frei gewordenen Räume neu geordnet und an die heutigen Anforderungen der Feuerwehr angepasst. Aus dem bisherigen Herren-WC und dem Putzraum im Erdgeschoss entstehen neue, getrennte Sanitärräume für die weiblichen und männlichen Einsatzkräfte. Der ehemalige Duschraum der Herren wird künftig als Umkleide für die Minis der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Bislang standen den jüngsten Feuerwehrangehörigen dafür lediglich Kleiderhaken in einem Flurbereich zur Verfügung.

Arbeiten am Außengelände

Auch im Außenbereich stehen noch Arbeiten an. Die Beleuchtung des Geländes wird entsprechend den geltenden Anforderungen erneuert. Zudem sollen zwei weitere Stellplätze für die Einsatzkräfte entstehen. Hinter dem Gebäude ist außerdem der Standort für das notwendige Ersatzstromaggregat vorgesehen, das insbesondere für den Katastrophenschutz von Bedeutung ist.

Im Zuge der laufenden Straßenbaumaßnahme wird zudem die Zufahrt zum Gelände zur Feuerwache verbreitert. Parallel wurde eine getrennte Einfahrt zum Kerbeplatz hergestellt.

Mit der Sanierung und Erweiterung wird die Feuerwache Neuenhain Schritt für Schritt an die Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr angepasst. Neben zusätzlichen Flächen stehen dabei vor allem zeitgemäße Arbeits- und Umkleidebedingungen sowie verbesserte hygienische und funktionale Abläufe im Mittelpunkt.

Voraussichtlich im Jahr 2028 folgt dann noch ein dritter Bauabschnitt, in dem ein weiterer Stellplatz für die Feuerwehrfahrzeuge geschaffen werden soll. Bislang sind die vier Einsatzfahrzeuge auf lediglich drei Stellplätzen untergebracht, was im Einsatzfall nachteilige Rangierfahrten erforderlich macht.

DIES & DAS

Sicherheitsberater für Senioren gesucht

Der Main-Taunus-Kreis bietet gemeinsam mit der Polizeidirektion Main-Taunus auch 2026 wieder eine Ausbildung zu Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberatern für Seniorinnen und Senioren (SfS) an. Die Schulungen werden am Freitagnachmittag, 13. November 2026, sowie Samstagvormittag, 14. November 2026, angeboten. Genaue Uhrzeiten und Inhalte werden noch bekannt gegeben.

Die ehrenamtlich tätigen SfS informieren ältere Menschen unter anderem über aktuelle Formen von Kriminalität, sichere Teilnahme am Straßenverkehr und den Schutz vor Gefahren im Internet. Sie unterstützen außerdem bei Präventionsveranstaltungen und vermitteln bei Bedarf den Kontakt zu Polizei und Verwaltung.

Jetzt anmelden!

Für das Ehrenamt sollten Interessierte grundsätzlich über 50 Jahre alt sein, über zeitliche Ressourcen, Flexibilität und Mobilität verfügen und sich gerne gesellschaftlich engagieren. Auch ein sicherer Umgang mit zeitgemäßen Kommunikationsmedien ist wünschenswert.

Interessierte aus Bad Soden am Taunus können sich beim Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org/praeventionsrat informieren und anmelden. Für die Teilnahme sind neben Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer auch Geburtsdatum und Geburtsort erforderlich. Diese Angaben werden für die notwendige Sicherheitsüberprüfung durch die Polizei benötigt.

Weitere Informationen zum Programm „Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren“ gibt es auf der [Internetseite](#) der Hessischen Polizei.

KUNST IM KULTURZENTRUM BADEHAUS

„Connections for Friendship“ in der Stadtgalerie



Zum zehnjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Franklin, Tennessee, präsentiert die Stadt Bad Soden am Taunus in Kooperation mit dem Partnerschaftsverein IKUS die Ausstellung „Connections for Friendship“. Großformatige Bilder, historische Fotografien und multimediale Präsentationen zeigen Geschichte, Kultur und Lebensgefühl Franklins. Führungen und Begleitveranstaltungen vertiefen den Einblick in die amerikanische Südstaatenkultur.

Die Ausstellung ist bis zum 25. Oktober 2026 zu sehen. Die Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus ist jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos.

Eine Übersicht aller laufenden und kommenden Ausstellungen im Kulturzentrum Badehaus gibt es unter www.badsoden.de/ausstellungen.

Sodener Kunstwerkstatt zeigt Werke der Kunstklasse „Porträtzeichnen“

Die Kunstklasse „Porträtzeichnen“ der Sodener Kunstwerkstatt zeigt vom 3. bis 18. Oktober 2026 im KunstKabinett des Kulturzentrums Badehaus eine Auswahl ihrer Arbeiten. Unter der Leitung von Galina Meyer entstehen Porträts mit unterschiedlichen Techniken – von Bleistift und Kohle bis zu Farbe und Pinsel. Die Ausstellung gibt Einblicke in die anspruchsvolle Kunst, die Besonderheiten eines Menschen im Porträt festzuhalten.

Die Vernissage findet am Samstag, 3. Oktober 2026, um 15:00 Uhr statt. Geöffnet ist die Ausstellung mittwochs, samstags und sonntags jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter www.sodener-kunstwerkstatt.de

TERMINE

Termine in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, in die Welt der Bücher, Geschichten und digitalen Medien einzutauchen.

Neben klassischen Lesungen für Kinder und Erwachsene gibt es spannende Angebote wie fremdsprachige Vorlesestunden, kreative Bastel- und Schreibwerkstätten, interaktive Lern- und Spielnachmittage, Programmierroboter-Treffs für kleine Technikfans oder gemütliche Kaffeeplatschrunden für Literaturbegeisterte.

Eine Übersicht aller aktuellen Termine und Veranstaltungen findet sich unter:
www.badsoden.de/stadtbuecherei.

Kein Wochenmarkt am Feiertag

Aufgrund des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“ entfällt der Bad Sodener Wochenmarkt in dieser Woche.

Datum: Samstag, 3. Oktober 2026

+++++++

Kostenfreie Stadtführung

Die Stadtführung gibt Einblicke in die Geschichte Bad Sodens, die Salz- und Kurgeschichte, die Quellen, Parkanlagen und das Hundertwasserhaus. Dauer ca. 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahme kostenfrei.

Datum: Samstag, 3. Oktober 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Sigrid-Pless-Brunnen, Parkdeck H+ Hotel, Königsteiner Straße 88

+++++++

Vernissage: „Die Kunstklasse Porträtzeichnen stellt aus“

Die Kunstklasse „Porträtzeichnen“ der Sodener Kunstwerkstatt zeigt unter der Leitung von Galina Meyer eine Auswahl ihrer Arbeiten. Die Ausstellung gibt Einblicke in die unterschiedlichen künstlerischen Möglichkeiten, den Menschen im Porträt festzuhalten. Eintritt frei.

Datum: Samstag, 3. Oktober 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: KunstKabinett im Kulturzentrum Badehaus, Königsteiner Straße 86

Ausstellung: 3. bis 18. Oktober 2026, jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

+++++++

Dido und Aeneas

Die erste Opernproduktion für Bad Soden: Junge Musikerinnen und Musiker bringen Henry Purcells „Dido und Aeneas“ in einer konzertanten, halbszenischen Aufführung auf die Bühne. Die Oper wird in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung aufgeführt. Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Datum: Sonntag, 4. Oktober 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Stiftstheater, Georg-Rückert-Straße 2

+++++++

Der 7. Oktober, die Stadt und das Leben: Film und Gespräch

Der Dokumentarfilm von Walter Brähler beschäftigt sich mit den Auswirkungen des Hamas-Anschlags vom 7. Oktober 2023 auf jüdische Menschen in Frankfurt. Im Anschluss steht der Regisseur und langjährige ARD-Nahost-Korrespondent für ein Gespräch zur Verfügung.

Datum: Mittwoch, 7. Oktober 2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: Kino CasaBlanca, Zum Quellenpark 2

+++++++

Marokko – Ein Wohnmobil-Märchen aus 1001 Nacht

Das Ehepaar Ritter nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch Marokko – von der Sahara über das Atlasgebirge bis zur Atlantikküste und zu den Königsstädten Marrakesch, Essaouira, Casablanca und Rabat. Bildervortrag mit beeindruckenden Reiseimpressionen. Eintritt: 7 Euro.

Datum: Mittwoch, 7. Oktober 2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Stiftstheater, Georg-Rückert-Straße 2

+++++++

Wir feiern den Welthospiztag

Die Hospizgemeinschaft ARCHE NOAH Hochtaunus lädt zu einem Überraschungsfilm ins Kino CasaBlanca ein. Im Eintrittspreis von 10 Euro sind Begrüßungssekt und Popcorn enthalten.

Datum: Donnerstag, 8. Oktober 2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Kino CasaBlanca, Zum Quellenpark 2

+++++++

Alehaaner Dorfgeschichten – Filmabend

Der Alenhainer Geschichtsverein zeigt historische Filmaufnahmen aus den Jahren 1976 und 1977, unter anderem von Veranstaltungen der Feuerwehr und des OGV. Eine Büttrede zur Eingemeindung Alenhains sowie Aufnahmen vom Alenhainer Kerbeumzug 2026 ergänzen den Filmabend.

Datum: Donnerstag, 8. Oktober 2026

Uhrzeit: ab 19:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus Altenhain, Langstraße 31

+++++++

MainBlues-Konzert mit Volpert & Thieme

Jochen Volpert und Carola Thieme verbinden Blues, Jazz, Soul, Rock und Country zu einem abwechslungsreichen musikalischen Programm. Im Anschluss an das Konzert besteht wieder Gelegenheit, gemeinsam mit den Musikern zu jammen. Eintritt frei.

Datum: Donnerstag, 8. Oktober 2026

Uhrzeit: 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: Kahlbachquelle, Kirchstraße 31

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Im Fokus: seelische Gesundheit

Vom 12. bis 16. Oktober 2026 steht die seelische Gesundheit im Main-Taunus-Kreis im Mittelpunkt. Gemeindepsychiatrische Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und das Gesundheitsamt laden im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche zu verschiedenen Veranstaltungen ein.

Auf dem Programm stehen unter anderem ein „Markt der Möglichkeiten“ im Stadtmuseum Hofheim, eine Autorenlesung, Kreativangebote, Tage der offenen Tür, ein gemeinsames Kaffeetrinken sowie ein Filmabend. Die Veranstaltungen informieren über Hilfsangebote, vermitteln Wissen und bieten Gelegenheit zum Austausch. Alle Angebote sind kostenfrei.

Das vollständige Programm gibt es unter www.mtk.org/psychiatrische-angebote. Die Aktionswoche steht unter dem Motto „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“.

WASSERAMPEL

Wasserampel aktueller Status: Grün

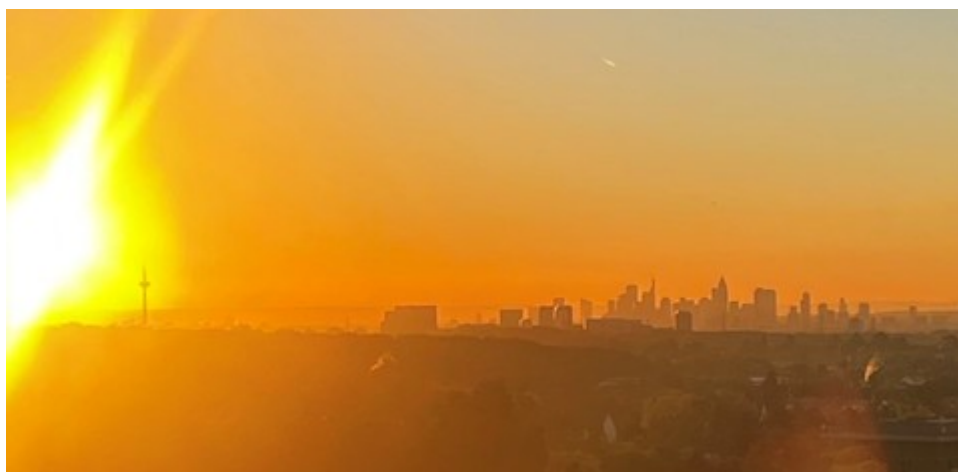
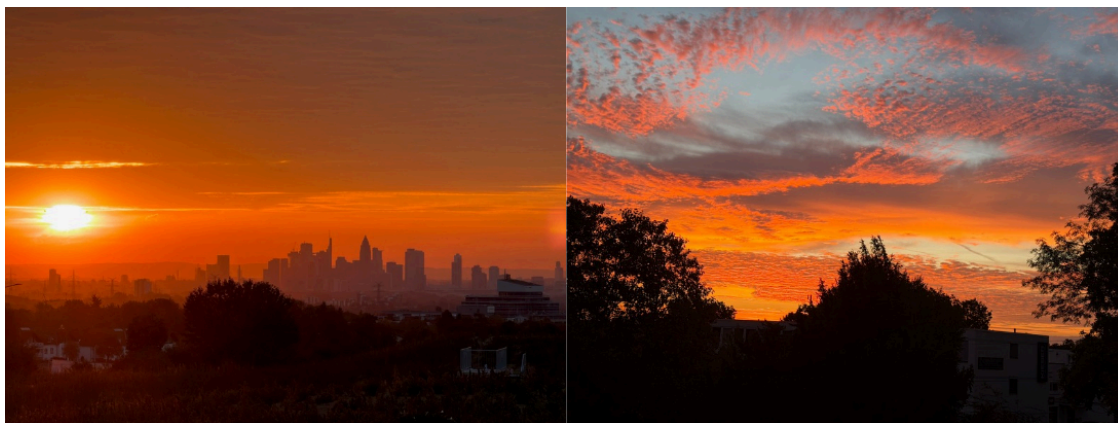


Der aktuelle Trinkwasserverbrauch in Bad Soden am Taunus kann durch die eigenen Gewinnungsanlagen und den Fremdbezug sichergestellt werden. Es bestehen keine Einschränkungen bei der Wasserentnahme.

Ein weiterhin bewusster und sparsamer Umgang mit Trinkwasser bleibt jedoch wichtig. Jeder eingesparte Liter hilft, die vorhandenen Wasservorkommen zu schonen.

Weitere Informationen zur Wasserampel und ihren einzelnen Ampelphasen finden Sie [HIER](#).

AB INS WOCHENENDE



Wunderschöne Farbenspiele waren in den letzten Tagen über Bad Soden am Taunus und von dort mit Blick auf die Frankfurter Skyline zu sehen. Eingesandt haben uns die tollen Impressionen Nadine Thoma (oben links), Gabi Wenning (oben rechts) und Peter Cullum (Foto unten). Vielen Dank dafür!

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.

Wenn Sie diese E-Mail (an: glynis.thompson@web.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+49 6196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>